

Nicht weniger ist Gregori Weiller von Geisenfeldt, Hanns Georg Pachmayr von Au vnnnd Hanns Georgen Satlberger von Aichendorf, allen dreyen als Pfanenkhnechten, deren wochentlicher Lohn sich vf 2 fl. belaufft, solcher vors ganze Iahr abgestatt, iedem 104 fl., thuet  
 N<sup>o</sup>. 318 lauth Bscheinung den 14. May A<sup>o</sup>. 1688  
 312 fl. — —

Jacob Mayr von Nösslwang hat auch als ein Pfanenkhnecht vom 1. bis Bsclus 9ten Extracts A<sup>o</sup>. 1687 gearbeit, sich aber alsdan alhir zu Kelhamb verheurath vnd hauslichen niedergelassen,  
 N<sup>o</sup>. 319 also *per* 18 Wochen, iede 2 fl., crafft Scheins *de dato* 17. 7bris 1687 eingenommen  
 36 fl. — —

*Huius* 582 fl. — —

[fol. 218r]

An stath dessen alsdan Paulus Haas von Stubenbach angestellt vnnnd vom 10. bis Beschlus Des 26isten Extracts A<sup>o</sup>. 1687<sup>139</sup> *per* 34 Wochen, iede 2 fl. Verdient, thuet in Summa, so ihme  
 N<sup>o</sup>. 320 den 14. May A<sup>o</sup>. 1688 guethgemacht  
 68 fl. — —

Marthin Pauer von Langenpreising, Vlrich Stichhueber von Fraunhofen, Hanns Aumayr Von Abbach, Balthasar Wäckherl von Weilhamb, Stephan Spranger v. Scherding, Andre Gareis v. Rätz, Hanns Georg Wislsperger von Dinglfing, Georg Ott Von Ötting negst Ingstatt, Marthin Hörmayr v. Bärbing, Hans Paur von Leidendorf, Hanns Heterle v. Redlingen, Hanns Landtrachtinger v. Traunstain, Marthin Khain von Grienbach vnnnd Hans Pengler von Neuburg, diese 14 Khnecht sinndt das ganze

*Huius per se*

---

<sup>139</sup> Richtig ist 1688.